****

**PRESSEMITTEILUNG**

**ÜBERSICHT**

**Februar 2020**

**Samstag, 01. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Malersaal**

**HörBänd**

**Dümmer geht ümmer**

**Das größte A-Cappella Quartett der Welt**

Sie denken, dass Sie alles gesehen haben, was der A-Cappella-Markt an schlechten Pointen und schlimmen Tönen zu bieten hat? Dann freuen Sie sich auf HörBänd! Die Vollblut-Sympathen definieren Humor völlig neu; Presse, Prominenz und Publikum zeigen sich stets begeistert. Während des Konzertes geht es hoch her, und die Selbstironiker beweisen im Kontakt zum Auditorium das Feingefühl eines edlen Einhorns. Neben hervorragenden

Stilkopien und eingängigen Melodien begeistern die Musiker meist witzig, mal nachdenklich mit Texten über Dinge, die es wert sind, besungen zu werden.

VK: € 21,00 / erm. 17,60 AK: € 21,70 / erm. 18,70 / Studiticket

**Sonntag, 02. Februar um 11.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Singsaal**

**Sitzkissenkonzert**

**Mitmachkonzert für die Allerkleinsten**

**Mit Bettina Lell**

Oje, Fasching muss dieses Jahr ohne Musik stattfinden, weil ein Bösewicht den Dirigenten Felix Fasching entführt hat. Ein verzwickter Fall für die Detektive „Die drei Notenzeichen“

Konrad Klarinette, Olga Oboe und Siggi Saxophon. Doch mit Eurer Hilfe wird Herr Fasching sicher befreit werden können. Lustiges Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren – alle Kinder sind herzlich eingeladen, kostümiert zu kommen.

Eintritt: € 3,00

**Sonntag, 02. Februar um 18.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Rolf Miller**

**Obacht Miller!**

Die Zeiten ändern sich, Rolf Miller bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. Das Halbsatz-Phänomen zeigt uns, dass wir nicht alles glauben dürfen, was wir denken. Wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme? Eben. Und das Ganze noch besser als in echt, als ob Gerhard Polt im Audi A6 neben ihm sitzt. Rolf Millers Figur kann einfach nicht anders: garantiert oft erreicht und nie kopiert.

VK: € 26,60 / erm. 20,20 AK: € 27,70 / erm. 21,00 / Studiticket

**Mittwoch, 05. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Gernot Hassknecht**

**Hassknecht live - Jetzt wird's persönlich**

**Geballte cholerische Kompetenz**

Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer. Nein, in seinem zweiten Solo-Programm nimmt Gernot Hassknecht es stellvertretend für sein Publikum persönlich. Aber er wird aktuell mehr denn je gebraucht: Was läuft schief in unserem Land? „Jetzt wird’s persönlich!“ - das ist der persönlichste und politischste Hassknecht aller Zeiten. Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kom

petenz – Hassknecht ist zurück! Und er kommt persönlich.

VK: € 26,60 / erm. 20,20 AK: € 28,70 / erm. 21,70 / Studiticket

**Donnerstag, 06. Februar um 20.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Malersaal**

**Boris Ritter Trio**

**Grenzgänger**

**Klassik - Jazz - Latin**

Der musikalische Leiter des Stuttgarter Stage Palladium Musicaltheaters, Crossover-Pianist und Arrangeur Boris Ritter aus Maulbronn präsentiert zum ersten Mal sein eigenes Programm „Grenzgänger“. Zusammen mit seiner Band interpretiert er klassische Musik von Bach über Brahms bis Chopin auf seine ganz eigene Art. Mal Jazz, mal Latin, mal intime Ballade – mit fließenden Übergängen zwischen den Stilen. Auch werden Stücke von Chick Corea, Michel Camilo und Dave Grusin zu hören sein. Der Violinist Klaus Marquardt bekannt von „Wend‘rsonn“ wird den Abend als Special Guest bereichern. Ein Abend voller musikalischer Überraschungen.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

**Freitag, 07. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Chaostheater Oropax**

**Testsieger am Scheitel**

**Die Beauty-Ritter der Comedy**

Traditionell tollkühn und schrill feiern die Underdogs ein buntes Gipfeltreffen der Sinnlosigkeit. Im Rausch des Abends starten sie einen Marathon der Wortakrobatik. Thomas und Volker, die langsamsten Shootingstars der Comedy-Geschichte, sind diesmal Testsieger in der haarigen Kategorie Scheitel mit Punkt aber ohne Pony. „Testsieger am Scheitel“ präsentiert u.a.: den Geh-heim-Agenten Pinski, barockes Rock-go-go, das Geheimnis der Mehrzahl und tropische Mönche. Der kahl- köpfige Volker feiert ausgefallen sein Kamm-Bäck – denn nur so wird der Weg frei zur GmbHaar.

VK: € 23,20 / erm. 19,80 AK: € 24,70 / erm. 20,70 / Studiticket

**Samstag, 08. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Fabian Schläper und Iris Kuhn**

**Das große Glotzen**

**Live und in Farbe**

Was tun, wenn man zwar Sendungsbewusstsein hat, aber keine Sendung? Fabian Schläper, der mehrfach preisgekrönte Musikkabarettist, hat ein Problem: Er ist unbekannt aus Funk und Fernsehen. Unter dem Motto „Ich bin ein Star, holt mich hier rein!“ macht er sich auf alles einen Reim. Live und in Farbe – und ganz ohne Teleprompter. Mit Witz, Wums und Warmherzigkeit präsentiert der singende Reimritter zu jeder Antwort eine Frage und zu jeder Lösung ein Problem. Am Klavier begleitet ihn dabei Iris Kuhn, Tastenmuse und Einfrauorchester, und steht ihm zur Seite.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 22,70 / erm. 17,70 / Studiticket

**Samstag, 08. Februar um 20.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**Prof. Timm Sigg**

**Die Leiden des jungen Professors**

**Tiefgründiges in h-Moll**

Timm Sigg ist Professor für Mathematik an der Hochschule Stuttgart. Mit ein paar Kabarettnummern trat er erstmals anlässlich des Gala-Abends zur Feier „100 Jahre Hochschule Esslingen“ im Oktober 2014 auf. Die Schrulligkeit der Nerds, aber vor allem auch ihre liebenswürdigen Seiten sind ihm dabei besonders ans Herz gewachsen. Er singt so leidenschaftlich von Zahlen wie andere über ihre Liebesbeziehungen. Mittlerweile tourt Timm Sigg mit seinem abendfüllenden Soloprogramm durch Süddeutschland.

Herrlich selbstironisch und mit extrem viel Wortwitz!

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

**Sonntag, 09. Februar um 16.00 Uhr**

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

**Familienkonzert**

**Südwestdeutsches Kammerochester Pforzheim**

Musik macht Spaß und weckt Emotionen – und das schon bei den kleinen Zuhörern! Und genau deshalb laden wir Groß und Klein dazu ein, gemeinsam den faszinierenden

Kosmos der Musik zu erkunden. Die Familienkonzerte des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim sind mit einer Dauer von rund einer Stunde für alle Neugierigen und Musikfans von fünf bis neunundneunzig Jahren genau die richtige Wahl!

VK/AK: € 23,20 / erm. 12,00

**Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Malersaal**

**Vortrag zur Naturheilkunde** **mit Dr. Knut Hansen, Zahnarzt**

**Allergien und tote Zähne in der Zahnmedizin**

**Gefahr für die Gesundheit?**

Allergien haben in unserer westlichen Welt in den letzten Jahren extrem zugenommen. Die Zahnmedizin bildet da keine Ausnahme. Eine große Zahl von Fremdstoffen wird im Körper eingesetzt, ohne dass man weiß, was diese im Organismus eigentlich anrichten können. Die Zahnmedizin ist auf diesem Auge blind. Dabei ist sie an vielen chronischen Krankheiten beteiligt, wie z.B. Herz-Kreislauferkrankungen, rheumatischen Beschwerden, Autoimmunkrankheiten, Müdigkeitssyndrom usw. Es spielen dabei nicht nur die Materialien eine Rolle, sondern auch tote Zähne, die in das Immunsystem eingreifen.

AK: € 6,00 / Mitglieder frei – Karten an der Abendkasse

**Mittwoch, 12. Februar um 19.00 Uhr**

**Donnerstag, 13. Februar um 10.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Tobias Wegner: LEO**

**Neue Perspektive, Neue Möglichkeiten**

**Der Wall Clown aus den Winterträumen 18/19**

Wall Clown ist eine unverwechselbare Darbietung voller Humor und Charme – basierend auf einer simplen Verdrehung der Perspektive. Der zugrunde liegende „Trick“ wird aber

natürlich nicht kaschiert, sondern bildet im Gegenteil das zentrale Element der Performance und macht das Publikum zum staunenden und lachenden Komplizen. Es existieren zwei Realitäten gleichzeitig und treten dabei in ein faszinierendes und urkomisches Wechselspiel – einerseits das gekippte Bühnenbild mit dem Künstler in Aktion und andererseits eine täuschend echte Liveprojektion …

VK: € 23,20/ erm. 17,60 · AK: € 24,70/ erm. 18,70

**Freitag, 14. Februar um 20.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**Micha Marx**

**Vom Leben gezeichnet**

**Comedy**

Micha Marx ist ein Meister des Lichtbildvortrags. Ein Kunstwerk nach dem anderen zieht er per Beamerprojektion am Publikum vorbei, während der athletische Süddeutsche mit

katzengleichen Bewegungen behände auf den Weiter-Knopf seines Laptops drückt. Mit seiner hypnotisch leiernden Stimme und seiner einzigartigen Bühnenpräsenz schafft Micha Marx eine sexuell aufgeladene Atmosphäre, wie man sie sonst nur aus einem unklimatisierten Fiat Polo kennt. Kurz: Eine seiner Shows miterleben zu dürfen, ist wie ein

Bad in frisch gepresstem Orangensaft (Bio).

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

**Samstag, 15. Februar um 18.00 Uhr (Premiere)**

**Sonntag, 16. Februar um 15.00 Uhr**

**Dienstag, 18. Februar um 15.00 Uhr**

**Freitag, 21. Februar um 18.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**Seniorentheater Eulenspiel**

**Witwendramen**

Sieben Frauen haben ihre Gatten zu Grabe getragen und sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und neuem Glück. Wie sollen, wie wollen sie künftig alleine klarkommen? Zwischen Tragik und Komik rechnen die Witwen gnadenlos mit den Verblichenen ab. Die Senioren-Theatergruppe EulenSpiel befasst sich mit den Witwendramen von Fitzgerald Kusz, einem Vertreter des „modernen Volkstheaters“. Die Gruppe hat Episoden und Szenen erarbeitet und gleichzeitig ihre selbstentwickelten Figuren darin verwoben. Mit Musik, Witz und Tiefgang wird an neuen Lebenskonzepten gebastelt.

VK/AK: € 8,00 / erm. 6,40

**Samstag, 15. Februar um 19.00 Uhr**

**Sonntag, 16. Februar um 16.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Geister - Nichts wie weg hier**

**Gruselkomödie für die ganze Familie**

**Theaterproduktion der Jugendtheatergruppe paradiXon**

Vier Untote langweilen sich auf ihrem Friedhof und beschließen, in ein nahe gelegenes Schloss umzuziehen. Was sie nicht wissen: Das Schloss hat sich mittlerweile in ein nobles Event-Hotel verwandelt. Eine witzige Gruselkomödie über vier Gespenster, die es schwer haben, in der heutigen Spaßgesellschaft noch Menschen zu finden, die sich von Untoten wirklich erschrecken lassen. Frei nach Volker Zill.

VK: € 12,00/ erm. 9,00 · AK: € 13,00/ erm. 10,00

**Samstag, 15. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Malersaal**

**The Les Clöchards**

**Rock'n'Roll Vagabonds**

**Die wildeste und witzigste Rock 'n' Roll- Show, die es derzeit gibt!**

In einer Mischung aus Rock-Konzert mit großen Gesten, kleiner Bühne und zwerchfellerschütternder Clownerie zerlegen die Clöchards die Rock- & Pop-Geschichte in ihre Einzelteile und erfinden sie mit viel Charme und Virtuosität wieder neu. Dabei lassen sie keinen Stein auf dem anderen und überraschen sogar hartgesottene Musikfans. In Designer- Klamotten à la Parkbank und mit Hilfe ihres etwas in die Jahre gekommenen Sperrmüll-Instrumentariums begeben sich THE LES CLÖCHARDS gemeinsam mit dem Publikum

auf einen wilden Ritt durch verschiedenste Stilistiken.

VK: € 23,20 / erm. 19,80 AK: € 24,70 / erm. 20,70 / Studiticket

**Samstag, 15. Februar um 21.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Singsaal**

**Noche de Tango**

**Tango Argentino-Tanzabend**

**Über den Dächern der Stadt**

Tangotänzer aus nah und fern schätzen die stimmungsvolle Atmosphäre des Singsaals mit seinem Schwingparkett und freuen sich auf innige oder lebhafte Tänze mit bekannten und neuen Tanzpartnern. Die Musik besteht aus vorwiegend klassischen Tangostücken, dem sinnlichen Tango, der lebensfrohen Milonga und dem beschwingten Vals.

Eintritt an der Abendkasse: € 8,00 / € 6,00 für Mitglieder von TangoLoco e.V. & Förderverein für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

**Sonntag, 16. Februar um 15.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Raum 407**

**Philosophisches Café**

**Muße**

**Mit Prof. Dr. Ansgar Häfner**

Erst vor etwa fünfzehn Jahren haben Neurowissenschaftler zuverlässig festgestellt, dass das menschliche Gehirn auch dann sehr aktiv ist, wenn es keine reaktiven Aufgaben erledigt. In diesem ‚Leerlauf‘ arbeitet das Organ sogar sehr viel. Schöpferische Menschen kennen diesen Zustand sehr gut und nennen ihn Muße. Welchen Sinn hat Muße? Faulheit? Oder welche positiven Möglichkeiten ergeben sich daraus? Schon der Reformator Calvin hat die Muße verurteilt und an ihrer Stelle den Fleiß betont. Was gilt Muße heute?

Eintritt: € 5,00

**Freitag, 21. Februar um 19.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Die goldenen 20er**

**Benefizkonzert**

Vom Babylon Berlin zum Charleston der 20er Jahre sind in diesem Konzert berühmte Melodien zu hören, die eine Atmosphäre der Goldenen 20er Jahre in das Kulturhaus zaubern. Erstmals ist dabei die speziell für diesen Anlass arrangierte komplette Dreigroschenmusik zu hören. Tanzrhythmen und Nachtschwärmerstimmung der Zeit der Prohibition und sich anbahnenden Weltwirtschaftskrise kommen dabei ebenso zu Gehör wie Texte von Tucholsky und Brecht, durch eine Kooperation mit dem Stadttheater Pforzheim ermöglicht. Es verspricht ein launiger und anspruchsvoller Abend zu werden.

VK/AK: € 12,00 / erm. € 8,00

**Freitag, 21. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Malersaal**

**Dieter Huthmacher**

**Ganz der Alte**

Wer konnte ahnen, als Dieter Huthmacher 1970 im Kellertheater in Fribourg seinen ersten abendfüllenden Abend mit eigenen Liedern und Texten gab, dass dies 50 Jahre zum Lebensinhalt werden würde. Nun also darf er auf ein erfülltes Bühnenleben zurückblicken. Und anstatt etwas kürzer zu treten, bietet er als Jubiläumsprogramm eine erweiterte Form seines Erfolgsprogramms „Lachfalten“ – ganz der Erkenntnis verpflichtet, dass es nie zu schade ist, seine Kreativität auszuleben. Freuen wir uns auf neue junge und jung gebliebene Lieder und Texte, die einfach zu einem Huthmacher-Abend gehören.

VK: € 18,70 / erm. 14,20 AK: 19,20 / erm. 14,60 / Studiticket

**Samstag, 22. Februar um 20.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**ONKeL fISCH**

**Populisten haften für ihre Kinder**

**Ein satirisches Überlebenstraining für Politikverdrossene**

Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand. Das Satire-Duo ONKeL fISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten? In ihrem neuen Programm streiten, singen, tanzen und spielen sie sich durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett.

VK: € 21,00 / erm. 17,60 AK: € 21,70 / erm. 18,70/ Studiticket

**Freitag, 28. Februar um 20.00 Uhr**

**Samstag, 29. Februar um 19.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal**

**Curtains**

**Vorhang auf für Mord!**

**Das Krimi-Musical**

Boston, 1959: Im Colonial Theatre fällt der Schlussvorhang der erfolglosen Premiere des Musicals „Robbin Hood“. Mit ihm fällt auch die talentfreie Diva Jessica Cranshaw zu Boden. Frank Cioffi, Inspektor der Bostoner Polizei stellt fest, dass die verhasste Diva vergiftet wurde. Er ordnet an, dass keiner das Theater verlassen darf. Doch die Verbrecherjagd gerät auf kreative Abwege. Als begeisterter Amateurschauspieler gibt er der Inszenierung neue Entertainment-Qualitäten und macht sich damit auch ein wenig selbst verdächtig. Zumal sich diesseits und jenseits des Vorhangs auch noch weitere Morde ereignen…  
Curtains - die satirisch, spannende Musical-Comedy ist das letzte gemeinsame Werk des legendären Autorenduos John Kander und Fred Ebb (u. a.: Cabaret, Chicago, New York, New York u. v. a.). Es feierte seine Broadway-Premiere 2007. Nach der deutschsprachigen Erstaufführung im Februar 2017 am Theater Münster, ist das Kulturhaus eines der ersten deutschsprachigen Spielstätten des Krimi-Musicals.

Eintritt: 1.Kat.: VK: € 27,70 / erm. 23,80 · AK: € 29,00 / erm. 24,50 | 2.Kat.: VK: € 24,30 / erm. 21,00 · AK: € 26,00 / erm. 22,00 | 3.Kat.: VK: € 19,80 / erm. 15,90 · AK: € 21,00 / erm. 17,00 | 4.Kat.: VK: € 13,10 / erm. 9,70 · AK: € 14,00 / erm. 11,00

**Freitag, 28. Februar um 20.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**Blömer // Tillack**

**Wir müssen draußen bleiben!**

**Kabarett mit Humor in Bewegung**

Was ist, wenn wir alle ganz individuell sind, nur einer nicht? Ist der dann drin oder längst schon out? Wer muss freiwillig draußen bleiben? Wer darf wieder rein? Und wie schnell ist man raus: Quote, Referendum, Putsch, falsche Sockenwahl. Blömer // Tillack gehen raus, denn draußen ist das Drinnen der anderen Seite. Alles eine Frage der Perspektive. Sicht und Seitenwechsel geben völlig neue Einblicke. Die beiden entwerfen absurde Situationen und komische Momente mit Hand und Fuß. Sie lassen ihre Gedanken schwitzen und den Körper kreisen. Kabarett mit vollem Körpereinsatz und Musik.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

**Samstag, 29. Februar um 20.00 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld, Studio**

**Matthias Jung**

**Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig**

**Der lustigste Jugend-Experte Deutschlands**

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, der weiß, WhatsApp ist über-

lebenswichtig - und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig – Matthias Jung kommt erneut zur Hilfe! Der Diplom-Pädagoge, Deutschlands lustigster Jugendexperte und SPIEGEL-Bestseller-Autor geht mit seinem Erfolgsprogramm „Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ in die nächste Runde.

VK: € 18,70 / erm. 15,30 AK: € 19,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Weitere Informationen mit ausführlichen Texten und Pressefotos finden Sie unter: [**www.kulturhaus-osterfeld.de**](http://www.kulturhaus-osterfeld.de) **(Service/Presse – Passwort: Presse-2020)**